

N i e d e r s c h r i f t

zur Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am Donnerstag, den 23.08.2018, um
17:00 Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 18:31 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I.Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2018
4. Sitzungsplan 2019
Vorlage: 037/2018
5. Beratung zu den Beschlussvorlagen 044/2018 und 006/2018
6. Bericht aus den Planungsgruppen zu den Planungsprozessen
7. Information aus den regionalen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII
8. Information der Verwaltung
9. Beratung zur Vorbereitung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses
10. Sonstiges

I.Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung und Zusendung der Unterlagen erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Frau Wagner verlässt um 18.05 die Sitzung.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2018

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4 Sitzungsplan 2019 Vorlage: 037/2018

Frau Karkowsky stellt den Entwurf des Sitzungsplanes vor, in dem sie noch die Sitzungen des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UA JHPL) hinzugefügt hat. Davon wird eine Sitzung als eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) und des UA JHPL vorgeschlagen. Zu beachten ist, dass im nächsten Jahr auf Grund der Wahlen des Kreistages und des Jugendhilfeausschusses weniger Sitzungen geplant sind.

Der UA JHPL verständigt sich darauf am 8.08.2019 die konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu planen. Hier sollen dann auch die Mitglieder des UA JHPL gewählt werden. Am 22.08.2019 soll dann die gemeinsame Sitzung des JHA und UA JHPL stattfinden. Diese sollte genutzt werden um die Aufgaben des JHA und seines UA JHPL, den Arbeitsplan und die Verwaltung des Jugendamtes vorzustellen (Klausurtagung).

Am 12.09.2019 ist die Sitzung des UA JHPL zu planen, auf der der Vorsitzende und Stellvertreter gewählt werden soll.

Am 26.09.2019 soll dann die nächste reguläre Sitzung des JHA stattfinden.

Frau Zickerow schlägt vor, in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses in dieser Legislaturperiode zusammenfassend zu fassen, was die Mitglieder des alten JHA den neuen Mitgliedern mit auf den Weg geben.

Die Änderungen werden den Mitgliedern des JHA als Tischvorlage zur Beratung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Sitzungsplan des Kreistages und seiner Ausschüsse für das Jahr 2019.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 5 Beratung zu den Beschlussvorlagen 044/2018 und 006/2018

BV 044/2018

Kinderschutzmonitoring - Jährliches Monitoring zu Entwicklungen und Tendenzen der Meldungen und der tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdungen im Landkreis Oder-Spree (Berichtszeitraum 2017)

Frau Zickerow unterbreitet den Vorschlag die Beschlussvorlage in dieser Sitzung nicht zu behandeln, da sie im JHA ausführlich beraten werden und über eine Präsentation untersetzt werden soll.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

BV 006/2018

Vertrag über die Betreuung in Obhut genommener junger Menschen „Kinder- und Jugendnotdienst,, (KJND) im Landkreis Oder-Spree

Herr Saupe bringt die Beschlussvorlage ein. Er informiert darüber, dass am 30.08.2018 in der Sitzung JHA die Konzeption der Einrichtung durch den Träger des Kinder- und Jugendnotdienstes vorgestellt wird.

Her Wende äußert die Bitte, die Anlagen des Vertrages an die Mitglieder des UA JHPL senden.

Herr Saupe antwortet darauf, dass die Leistungs- und Entgeltvereinbarung noch nicht abgeschlossen werden können. Erst wenn der JHA die Beschlussfassung vorgenommen hat, ist der Abschluss möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung der bestehenden Vereinbarung vom 19.06.2001 über die Betreuung in Obhut genommener junger Menschen „Kinder- und Jugendnotdienst“ (KJND) im Landkreis Oder-Spree aufgrund gesetzlicher Veränderungen durch Abschluss eines Vertrages.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt und die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung an den Jugendhilfeausschuss weitergeleitet.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 6 Bericht aus den Planungsgruppen zu den Planungsprozessen

PG Qualifizierung Kinderschutzbericht

Über die Arbeit dieser Planungsgruppe wurde bereits in der letzten Sitzung des UA JHPL berichtet. Es wurde informiert, dass das Mitglied des UA JHPL Herr Strey sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Nun hat er den Antrag gestellt sei Mandat wieder aufzunehmen. Dieser Antrag wird in der nächsten Sitzung des Kreistages behandelt. Somit besteht die Möglichkeit, dass er sich auch wieder bereit erklärt in der Planungsgruppe „Qualifizierung der Kinderschutzberichterstattung“ mitzuarbeiten.

Die Frage, wer den UA JHPL in dieser Planungsgruppe vertritt, wird daher nochmals bis zur nächsten Sitzung vertagt.

PG Kita-Bedarfsplanung

Die Planungsgruppe hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Thema Eingliederungshilfen sowie mit dem aktuellen Stand der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung im LOS- Fortschreibungszeitraum 2019-2013 befasst.

Die Verwaltung des Jugendamtes unterbreitet dem UA JHPL den Vorschlag am 08.11.2018 eine gemeinsame Sitzung mit dem JHA durchzuführen, da hier umfassend die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung im LOS- Fortschreibungszeitraum 2019-2013 präsentiert werden soll. Ein weiterer Grund für diesen Vorschlag ist, dass die Verwaltungskonferenz sich erst am 15.10.2018 mit dem Entwurf befasst.

Die Mitglieder des UA JHPL stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu und bitten darum, dass die Sprecher der vier Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII zu dieser Sitzung entsprechend eingeladen werden.

Zu TOP 7 Information aus den regionalen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII

Eisenhüttenstadt

Frau Meißner berichtet, dass das Kinderschutzmonitoring 2016 präsentiert wurde. Die Facharbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit hat ihr Sozialraumkonzept Konzept vorgestellt.

Die Facharbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung hat sich erneut mit dem Thema Projektstellen befasst und hierzu berichtet. Bedingt durch die Projektstellen wird die Belastung in den Schulen immer höher. Es ergibt sich daraus aus Sicht der Schulleiter ein höherer Betreuungsbedarf, dem die Schulen nicht gewachsen sind. Es wurde die Anfrage gestellt, ob Schulplätze von Kindern von außerhalb bezahlt werden sollten.

Herr Saupe antwortet, dass diese Problematik nicht in der Stadt Eisenhüttenstadt gelöst werden kann. Sie ist Sache des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS), das davon Kenntnis hat. Im MBJS gibt es derzeit nach seinem Kenntnisstand keine politischen Erwägungen dazu.

Erkner

Herr Wissendaner berichtet, dass sich auch in Erkner die AG mit dem Kinderschutzmonitoring 2016 beschäftigt hat. Es wurde vom Erziehungshilfetag berichtet.

Die Unterarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit tagt nur noch halbjährlich und hat sich mit der Förderrichtlinie der Kinder- und Jugendarbeit befasst.

In Erkner gibt eine Jugendgruppe „Suchttrinken“. Alle Jugendklubs des Planungsraumes haben sich zusammengetan, um ein gemeinsames Projekt durchzuführen, mit der Polizei und der Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Im Gymnasium Erkner wurde ein Handlungsleitfaden erarbeitet, der in AG vorgestellt werden soll.

In der Unterarbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung ging es um Datenschutz. Zum Kinderschutztag im Planungsraum Erkner wurde die Schule nicht ausreichend erreicht. Künftig muss langfristiger geplant werden. Herr Saupe hat zum Modellprojekt informiert.

Die AG § 78 SGB VIII im Planungsraum Erkner möchte ihre Arbeitsweise überarbeiten.

AG Fürstenwalde

Hier ist noch kein Sprecher gewählt worden und der Stellvertreter ist entschuldigt.

AG Beeskow

Die Sprecherin und ihre Stellvertreterin sind entschuldigt

Zu TOP 8 Information der Verwaltung

Herr Bertel berichtet, dass zum Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung am 24.08.2018 auch alle Nebenstellen und das Kreisarchiv geöffnet sein werden.

Aktuell befindet sich das Jugendamt in der Stellen- und Haushaltsplanung

Ab 1. August 2018 wird in Brandenburg das beitragsfreie Jahr in Kindertageseinrichtungen, in dem Jahr vor der Einschulung eingeführt.

Im Sachgebiet von Herrn Saupe arbeitet seit August Frau Albert als Sachbearbeiterin Wirtschaftliche Hilfen, ehemals Frau Sellnau.

Die Flüchtlingszahlen gehen zurück, daher wurde eine Stelle abgebaut.

Das neue Verwaltungsgebäude in Erkner wird im Oktober übergeben. Anfang des Jahres wird dann auch Kreisverwaltung einziehen (Job-Center, Jugendamt, Gesundheitsamt).

Die Verwaltung des Jugendamtes ist dabei im ASD anhand der Fallzahlen zu schauen, wer von den Kollegen nach Erkner ziehen wird, auch in Bezug zur Arbeits- und Wohnortnähe.

Im Unterhaltvorschussbereich scheiden zwei Kollegen aus.

Zu TOP 9 Beratung zur Vorbereitung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Es wird eine gemeinsame Sitzung des JHA/UA JHPL mit dem Schwerpunkt der Kita-Bedarfsplanung und der Änderung der Richtlinie zur Kindertagespflege sowie zum Arbeitsplan für den Jugendhilfeausschuss 2019 geben

Frau Zickerow berichtet, dass die Sprecher der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII einen Vorschlag zur Durchführung eines Fachtages zur Fachkräftegewinnung erarbeitet haben. Sie hat die Mail der Sprecher jedoch erst vor kurzem entdeckt. Daher ist der 20.09.2018 als Termin nicht zu halten.

Sie schlägt daher vor, die Sitzung des UA JHPL am 18.10.2018 zu nutzen, um die weitere Vorbereitung dieses Fachtages zu beraten.

Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder des UA JHPL einstimmig zu.

Zu TOP 10 Sonstiges

Frau Karkowsky fragt nach, ob es inhaltlich etwas gibt was die Verwaltung aus Sicht der Mitglieder des UA JHPL am kommenden Montag in die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Erziehungshilfetages des Landes am 27.08.2018 einbringen will, wie zum Beispiel Themen oder Dozenten.

Hierzu kommen keine Hinweise.

Mirjam Zickerow-Grund

Vorsitzender des
Unterausschusses
Jugendhilfeplanung

Schriftführer/in